

**Schleswig-Holsteinischer Landtag**  
**Umdruck 17/2302**

Ministerium für Landwirtschaft,  
Umwelt und ländliche Räume  
des Landes Schleswig-Holstein

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |  
Postfach 71 51 | 24171 Kiel

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Peter Sönnichsen, MdL  
Landeshaus  
Postfach 7121  
24 171 Kiel

**Der Staatssekretär**

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Mein Zeichen:  
Meine Nachricht vom:

Telefon: 0431 988-7210  
Telefax: 0431 988-7369

über

Finanzministerium  
des Landes Schleswig-Holstein  
Düsternbrooker Weg 64  
24 105 Kiel

18. April 2011

**Tollwutimpfstoff zur oralen Immunisierung von Füchsen**  
**Ausschreibung und Länderrahmenvereinbarung**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

gemäß Beschluss der Ländervertreter in der Tierseuchenreferentsitzung am 30./31.03.2011 in Hannover wurde Rheinland-Pfalz beauftragt, eine EU-weite Ausschreibung durchzuführen, mit dem Ziel, eine Rahmenvereinbarung mit einer Firma über ein Gesamtpaket „schnelle Lieferung von Tollwutimpfstoffködern incl. Flugauslage mit Dokumentation auf Abruf im Seuchenfall“ für vier Jahre abzuschließen.

Als Kostenobergrenze wird in der Ausschreibung ein Gesamtbetrag in Höhe von 100.000 € für vier Jahre - entsprechend 25.000 € pro Jahr - festgelegt.

Auf das Land Schleswig-Holstein entfallen danach auf der Grundlage eines gemeinsamen Kostenschlüssels der Länder, bestehend aus Fläche, Fuchsstrecke und Königsteiner Schlüssel, anteilige Kosten in Höhe von 862,50 € jährlich beginnend am 01.01.2012 für eine Laufzeit von vier Jahren.

In Schleswig-Holstein kann ein erneutes Auftreten der Tollwut nicht ausgeschlossen werden. Die Impfung von Füchsen ist das elementare Mittel für die Verhinderung der Weiterverbreitung der silvatischen Tollwut und kann ohne den Eintritt in eine derartige Rahmenvereinbarung nicht zeitnah erfolgen.

Ich beabsichtige, die Rahmenvereinbarung nach Befassung durch den Finanzausschuss zu unterzeichnen.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst-Wilhelm Rabius